

EinBlick in Evas Arche

Nach der Sommerpause 2025

Liebe Frauen*, liebe Freundinnen und Freunde von Evas Arche, die Sommerschließzeit von Evas Arche ist zu Ende, unsere Beratungen und Veranstaltungen finden wieder wie gewohnt statt. Auch die Schulferien sind vorbei, Gremien und Gruppen tagen wieder, der Alltag hat uns wieder.

In Evas Arche haben wir die Schließzeit gut genutzt, davon berichten wir weiter unten.

Neben unseren regelmäßigen Veranstaltungen gibt es im September-Programm einige Highlights, bei denen es noch freie Plätze gibt.

Wir freuen uns auf eine schöne Spätsommerzeit mit interessanten Veranstaltungen, bei denen wir hoffentlich einige von Ihnen/ euch wiedersehen.

Unterwegs als Pilgerinnen der Hoffnung von Teltow nach Stahnsdorf

Freitag, 19. September, 10 – 16 Uhr

Pilger:in sein bedeutet unterwegs zu sein und sich von Begegnungen berühren zu lassen. Eine Königin-Figur von Ralf Knoblauch begleitet uns an diesem Tag und erinnert uns an die Königswürde in jeder von uns. Sie ist ein Zeichen dafür, dass alle Menschen geliebte Gotteskinder sind.

Auf dem Pilgerweg von Teltow nach Stahnsdorf haben wir Zeit, die eigene Hoffnung (wieder) lebendig werden zu lassen und können uns mit anderen darüber austauschen. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Anreise mit ÖPNV, Anmeldung bitte bis 15.9. unter info@evas-arche.de

Mit Angelika Plümpe und Anne Borucki-Voß

In Kooperation mit der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands



Gemeinsamer Ausstellungsbesuch: Schokolonialismus

Dienstag, 23. September, 16.30 - 18 Uhr

Schokolade ist ein beliebtes Genussmittel – doch ihre Geschichte ist mit Gewalt und Ausbeutung verknüpft. Die Ausstellung im Tempelhof-Museum beleuchtet die kolonialen Verflechtungen der Firma Sarotti in Tempelhof. Sie zeigt, wie der wirtschaftliche Erfolg seit dem 19. Jh. auf kolonialen Strukturen beruhte. Auch heute noch sind Kakao-Anbau und Schokoladenproduktion von Ungerechtigkeit geprägt. Im Anschluss ist Gelegenheit zum Austausch.

Anmeldung bitte bis 18.9.

Mit Benigna Trodler, Weltladen sophiefair und Anne Borucki-Voß

In Kooperation mit dem Weltladen sophiefair



Autorinnenlesung: „Dann mit RambaZamba“
Dienstag, 30. September, 19 – 20.30 Uhr

Gisela Höhne gibt den geliebten Beruf als Schauspielerin auf, als ihr Sohn mit dem Down-Syndrom geboren wird. 1991 gründet sie das Theater „RambaZamba“ für Schauspieler:innen mit einer „anderen geistigen Ordnung“ und führt es zu Weltberühmtheit. Mit Humor und Einfühlungsvermögen beschreibt sie die Tiefe der Emotionen, mit der „ihre“ Schauspieler:innen spielen, aber auch so manche herausfordernde Situation. Nebenbei erzählt sie ihre Lebensgeschichte.

Anmeldung bitte bis 25.9. unter info@evas-arche.de

Mit Dr. Gisela Höhne, Gründerin des Theaters „RambaZamba“



Rückblick: Aktive Sommerpause

Unsere jährliche Schließzeit nutzen wir immer für vielerlei Dinge. Zum einen gehen alle Mitarbeiter:innen in ihren verdienten Urlaub, zum anderen gibt es auch immer viele Aufgaben, die wir in dieser Zeit erledigen. Dazu gehören bspw. Aufräum- und Sortierarbeiten vieler Unterlagen und Dateien in den Büros und auf unseren Rechnern, das Durchputzen von Küche, Veranstaltungsräumen, Türen, Tischen und Schränken. In diesem Sommer wurden zusätzlich auch die (in die Jahre gekommenen) Nadelfilzbeläge in zwei Büros durch neue Vinylböden ersetzt, einige Möbel ausgetauscht und die Wände anschließend frisch geweißt. Nun ist Evas Arche wieder gut vorbereitet für die kommende Zeit – schauen Sie/schaut gerne wieder bei uns vorbei!

Projekt Welcome-Baby-Bags: Wir sind zurück!

Die Sommerpause ist vorbei und wir starten voller Energie in die zweite Jahreshälfte. Seit dem 01. September 2025 heißt es wieder: Welcome-Baby-Bags packen und an Mütter und ihre Neugeborenen in akuten Notsituationen weitergeben. Damit jede Tasche gefüllt werden kann, brauchen wir eure Unterstützung. Auf unserer aktualisierten Bedarfsliste stehen gerade ganz oben: Oberteile in Größe 50/56 und Langarm-Strampler in 62/68. Spenden könnt ihr uns gerne persönlich vorbeibringen oder bequem per Post zuschicken. Vielen Dank, dass ihr das Projekt möglich macht!



Der Frauenkalender 2026 ist da: Wandelmutig

Was gibt uns Halt, wenn um uns herum alles in Bewegung ist?
Was stärkt uns, notwendige Veränderungen anzustoßen? In
Texten und Bildern erzählt der Frauenkalender 2026 von den
Herausforderungen und Geschenken, die in Veränderungen
liegen, und ermutigt, ihnen vertrauensvoll und wandelmutig zu
begegnen.

Denn Veränderungen gehören zum Leben wie die Luft, die wir
atmen.

Den drei Herausgeberinnen Petra Heilig, Susanne Herzog und
Andrea Langenbacher ist es wieder gelungen, für jede Woche
einen nachdenklichen, hoffnungsvollen, inspirierenden Text mit
einem Foto zusammenzustellen.

Der Frauenkalender 2026 ist ein ideales Geschenk – für die beste
Freundin oder sich selbst. Zum Preis von 22 € kann er bestellt
werden unter [https://www.buchdienst-wernau.de/
Frauenkalender-2026-72141.html](https://www.buchdienst-wernau.de/Frauenkalender-2026-72141.html)



Du ein Mensch, ich eine Spinn.
Ich soll Netze weben,
voller Perlen, wenn der Tau drin hängt.
Spinnt denn Gottes Liebe,
webt sie nicht auch ein Netzwerk
um die Welt?

Du ein Mensch, ich eine Spinn.
Aber weißt du,
dass dieselbe schöpferische Kraft
in uns beiden lebt und sprießt
und durch uns hindurch
in alle Milliarden, Billiarden
Menschen, Sterne, Blumen, Bäume,
Fisch und Spinnen fließt?

*Silja Walter (1919-2011),
lebte als Sr. Maria Hedwig OSB seit 1947 im Kloster Fahr bei Zürich.
Im Klostergarten sind heute verschiedene Zitate der Dichterin zusammen mit
Ausschnitten aus der Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus auf Tafeln zu
lesen und erinnern an die Verbundenheit von allen Lebewesen.*